



OSTERFEUER

Freiwillige Feuerwehr organisiert die Veranstaltung: S. 4-5

IM INTERVIEW

Manfred Spanehl, Diakon der St.-Martinus-Gemeinde: S. 6

HEIDLANDS HOF

Das Wohnhaus an der Klusburg ist geblieben: S. 10-11







Die Kanalratten gewinnen bei den Herren.

"So viele Teilnehmer wie noch nie"

Erste Plätze für "Kanalratten", "Turboschnecken" und "Hort Damen I"

34 Mannschaften nahmen am 22. Himmelsthürer Boßelturnier teil. Zum ersten Mal mit dabei waren in diesem Jahr die "Faschingsgilde Einum", die "Jung- und Altgesellen Sorsum", der "Musikverein Himmelsthür" mit zwei Mannschaften und "Zauberwand Fußball".

Ortsbürgermeister Alfons Bruns begrüßte alle Boßelfreunde und sagte: "Dieses Jahr sind es so viele Teilnehmer wie noch nie!" Wie jedes Jahr machten sich die Teilnehmer an der Realschule gemeinsam auf den Weg an der Innerste entlang zum Startplatz am Osterberg. Obwohl er nicht mehr im Amt des stellvertretenden Ortsbürgermeisters ist, stand Edgar Hennemann dem Team des Boßelturniers tatkräftig zur Seite, das in Zukunft Eva-Maria Geister leiten wird.

Wieder in der Pausenhalle der Realschule angekommen, konnten sich die Boßler mit hausgemachter Erbsensuppe der Feuerwehr stärken und auf die Siegerehrung warten. Diese Zeit überbrückte der Musikverein, der als Dankeschön für die große Unterstützung bei seinen Auftritten einige Lieder zum Besten gab. Bei der Siegerehrung war die Stimmung auf ihrem Höhepunkt.

Den ersten Platz der Männer belegten die "Kanalratten" (43 Würfe) knapp vor den "Bärbelinos" (44 Würfe) und "Jetzt erst recht 2. Bürger für Himmelsthür" (45 Würfe). Bei den Damen teilten sich den ersten Platz die "Turboschnecken" und

der "Hort Damen I", die jeweils 59 Würfe hatten. Den dritten Platz bei den Damen belegte die Gruppe "Himmelsthürchen 2" (64 Würfe),



"Himmelsthürchen II" belegt den dritten Platz. Zum ersten Mal mit dabei ist Ilona Wolf (links).

bei der zum ersten Mal Ilona Wolf als Kita-Leiterin dabei war.

Kimberly Fiebig



Viel Schönes und Hochwertiges bei der Kunstausstellung in der Aula

Schon zum 33. Mal hat Monika Loose in der Aula der Realschule eine Ausstellung organisiert. In diesem Jahr kamen 28 Hobby-Künstler aus der Region und zeigten ihre vielfältigen Arbeiten, zum Beispiel edle Schreibgeräte aus Holz, Naschsäcke aus Patchwork, Edelsteinschmuck und Osterdekorationen. Darüber hinaus kamen sie mit Besuchern ins Gespräch und erklärten gern, wie ihre Kunstwerke entstehen

Renate Pagel aus Nordstemmen stellt Babypuppen aus Vinyl her, die fast lebendig wir-



Am Stand von Kirsten Centmayer stöbern Besucher in der großen Auswahl an Edelstein-Schmuck.



Liköre und Marmeladen gibt es bei Petra Hanikob. Eierlikör ist vor Ostern der Renner.



Patchwork ist das Hobby von Hildegard Fröhlich. Sie verkauft Kissen, Decken, Topflappen, Eierwärmer und Säckchen, die, mit Süßigkeiten gefüllt, zu Naschsäckchen werden.





sparkasse-hgp.de

partner die beste
Beratung in Niedersachsen bietet.

Überzeugen Sie sich
selbst. Einfach Termin
vereinbaren unter:
05121 871-0



Das Stadtteilmagazin

WIR HIMMELSTHÜRER wird am ersten Mittwoch im Monat an alle Himmelsthürer Haushalte verteilt. Eine Abholstelle ist bei der Sparkasse, An der Pauluskirche.



Anzeigen:

Michael Busche, Telefon: 307 870 anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de

Anzeigenschluss für Juni: 24. Mai Die nächste Ausgabe erscheint am 7. Juni



Phoenixstraße 2, 31137 Hildesheim

www.steuerberater-sontag.de

Mai_2017 \(\subseteq \tau_i \tau_i \text{Himmelsthürer} \)



Renate Pagel präsentiert Babypuppen, die sie aus Vinyl hergestellt hat.

ken. Sie erläutert, dass sie Formen benutzt, um die einzelnen Körperteile zu gießen, die nach dem Trocknen zusammengesetzt werden. Anschließend bemalt sie die Puppen, sodass die Gesichter natürliche Schattierungen bekommen. Manchen Köpfen setzt sie feines Haar ein, anderen werden Perücken aufgesetzt. "In einer Puppe steckt eine Woche Arbeit", sagt sie. Die aufwendige Arbeit bekommt sie nicht bezahlt. Sie freut sich, wenn die Materialkosten gedeckt sind, die seien

teuer genug für die meisten Käufer. "Es ist schließlich mein Hobby."

Aus 100 Prozent Schafwolle sind Hiltrud Kiels Puppen. Die Hildesheimerin verfilzt die Wolle so lange, bis sie fest wird. Anschließend werden die Formen herausgearbeitet. Für Augen und Mund zum Beispiel arbeitet sie selbst



Puppen, die aus Schafwolle geformt sind, zeigt Hiltrud Kiel.

gefärbte Wolle ein. Ihre Puppen eignen sich als kuschelige Lieblingsstücke für Kinder.

Es kamen wieder zahlreiche Besucher zur Kunstausstellung, obwohl zeitgleich in Hildesheim ein verkaufsoffener Sonntag veranstaltet wurde. "Einige waren zum ersten Mal da und waren überrascht, dass wir so viele Aussteller haben, die schönes und hochwertiges Kunsthandwerk anbieten,", sagt Monika Loose.

Sabine Jüttner



Melina Weinke fertigte diese "Nähmaschinentorte" für den Handball-Förderverein des TuS Grün-Weiß, der für Kaffee und Kuchen sorgte.









Bei uns werden Sie sich zu Hause fühlen.

Wir bieten Ihnen fachliche Pflege und Betreuung in familiärer Atmosphäre mit vielfältigem Betreuungsangebot.

Im LebensRaum und in unseren beiden Wohngruppen für Demenzkranke werden Sie sich sicher und geborgen fühlen.

Sollten Sie zeitweise nicht zu Hause gepflegt werden können, seien Sie unser Gast in der Kurzzeit- oder Verhinderungspflege.

AWO Wohnen & Pflegen gGmbH Seniorenzentrum Ernst-Kipker-Haus Wilhelm-Raabe-Str. 6 • 31137 Hildesheim Tel. (0 51 21) 692-0 4. Mai_2017

JUNGE GEDANKEN



Liebe Leser,

vor Kurzem war ich in der Neuen Flora Hamburg im "Aladdin"-Musical". Es war mein erster Besuch eines Musicals. Aladdin, bekannt aus dem orientalischen Märchen "Aladdin und die Wunderlampe" und dem Disneyfilm,

ist ein Straßenjunge, der mit seinem fliegenden Teppich und einem Dschinni am Ende das Herz der Prinzessin erobert.

Ich war schon auf der Fahrt voller Vorfreude und dann stand ich vor dem beeindruckenden Theater-Portal, an dem eine riesige goldene Wunderlampe prangte. Auf meinem roten (zugegeben unbequemen) Sessel wartete ich darauf, dass sich der bunte Vorhang öffnet und das Musical beginnt. Schließlich wurden ich und die anderen Zuschauer vom Dschinni begrüßt, der blaue Pumphosen trug und dessen Kopf golden schimmerte. Ab diesem Moment wusste ich nicht mehr, wo ich zuerst hinsehen und hinhören sollte, denn die ganze Bühne bestand aus wunderschönen Farben und Kostümen, Unmengen an Glitzer, tollem Schmuck, zauberhaften Frisuren, großartigem Gesang und einem Happy-End. Am liebsten hätte ich mir Prinzessin Jasmins rosa-weiß-glitzernden Hochzeitsschleier als Andenken an diesen wundervollen Abend mitgenommen.

Für drei Stunden war die Welt in Ordnung und ich völlig aus dem Häuschen. Ich versank einfach in die Disneywelt, die ich als Kind so liebte, und hatte mal keine Gedanken an langweilige Seminare, unbeantwortete Praktikumsbewerbungen, trübes Wetter oder Anschlagsmeldungen in den Nachrichten.

Ich hoffe, dass auch Sie ab und zu in traumhafte Welten versinken können, in denen Sie mit etwas Farbe, Glitzer und Liebe dem Alltag enfliehen und neue Energie tanken können. Aber vergessen Sie nicht, mit Ihrem fliegenden Teppich wieder zur Erde zurückzukommen,

Kimberly Fiebig



Charlotte, Joschua, Justin, Amélie und Karla (von links) freuen sich, dass sie dabei sind.

"Wir sind dankbar für die Arbeit der Feuerwehr"

Osterfeuer auf dem Gallberg lockt Besucher

Das alljährlich von der Himmelsthürer Feuerwehr organisierte Osterfeuer auf dem Gallberg lockte nicht nur Himmelsthürer, sondern auch

Moritzberger. Nach heftigen Schauern am Nachmittag war das Wetter beim Anzünden des Osterfeuers so gut, dass sogar die Osterfeuer in der Umgebung bis nach Ottbergen zu sehen waren.

Auch in diesem Jahr hatte die Feuerwehr alle Hände voll zu tun mit der Organisation der Veranstaltung. Neben dem Sammeln des Gehölzschnitts sorgte sie für die Sicherheit der zahlreichen Besucher, verkaufte Bratwürste und Getränke und ging Ortsbürgermeister Alfons Bruns beim Anzünden des Feuers zur Hand. Bruns sagte: "Wir sind immer wieder dankbar für die Arbeit der Feuerwehr. Außerdem bin ich froh, dass sich das

Wetter so gut hält und wir den Ostersonntag so schön gemeinsam ausklingen lassen können." Kimberly Fiebig



Ortsbürgermeister Alfons Bruns (rechts) entflammt das Osterfeuer auf dem Gallberg.

Genießen

Sie das

Original!

italienische

Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a, HI-Bockfeld

Kleines Restaurant und Außerhausverkauf.

www.steinofenpizzeria.com

PLINSKI



Markus Plinski

Altenau 4

31137 Hildesheim Telefon 05121 / 65163 Telefax 05121 / 66366

Handy 0172 / 4020852 E-Mail: plinski@kabelmail.de



, Himmelsthürer Mai_2017



Die Freiwillige Feuerwehr sorgt beim Osterfeuer für Getränke ...



... und Bratwurst vom Grill.



"Das Osterfeuer der Himmelsthürer ist eines der schönsten", sagen Pam, Mai und Andreas mit Maikel (von links), die vom Moritzberg gekommen sind.



STEINWOLF Naturstein Lösungen

individuell, wertvoll, ein Leben lang...

kontakt@steinwolf.de



Ihr Steinmetz in Hildesheim. Fon: 05121 13 25 93

www.wir-himmelsthuerer.de



- Ambulante Pflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
 - Intensivpflege

ascleonCare-Senioren-Notruf GmbH & Co KG Lilly-Reich-Str. 5, 31137 Hildesheim Telefon 05121-14430, Fax 05121-32242 u.greve@ascleoncare.de, www.ascleoncare.de



Hören wird belohnt!

Besuchen Sie uns! Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie einen kostenlosen Hörtest - gegebenenfalls prüfen wir Ihr Hörgerät auf Leistungsfähigkeit.

Anschließend laden wir Sie gern zu einer Tasse Kaffee in das Bistro Café CHOCOLAT, An der Pauluskirche 8, in Himmelsthür ein.



HörAkustikMeister Sven H. Bielenberg

An der Pauluskirche 4 31137 Hildesheim / Himmelsthür Telefon (05121) 2815270 www.gerland-hoergeraete-hildesheim.de

Wir schenken Gehör & Freude...

INTERVIEW IN HIMMELSTHÜR

"Immer auf der Suche nach Herausforderungen"

Manfred Spanehl ist seit 20 Jahren Diakon der St.-Martinus-Gemeinde



Manfred Spanehl wurde 1942 in Marienburg in West-preußen geboren. Nach der Vertreibung 1945 verbrachte er mit seiner Familie zwei Jahre in einem Internierungslager in Dänemark, zur Entlassung kam

die Familie nach Dinklar. Seit seine Eltern 1953 in Himmelsthür ein Haus bauten, lebt er hier. Er ist verheiratet und hat drei Töchter. Manfred Spanehl machte nach seinem Volksschul-Abschluss eine Lehre zum Großund Außenhandelskaufmann und besuchte anschließend vier Jahre lang die Abendoberschule in Hildesheim. 1965 kam seine Einberufung zur Bundeswehr und er wurde Berufssoldat. Nachdem er 1995 pensioniert wurde, absolvierte er ein Fernstudium für Theologie und eine Ausbildung zum Diakon in der Diözese Hildesheim, 1997 wurde er geweiht. 2001 studierte er Psychotherapie und Klientenzentrierte Gesprächsführung.

Seit 20 Jahren ist Manfred Spanehl Diakon der St.-Martinus-Gemeinde in den Kirchorten Himmelsthür, Sorsum, Emmerke und Klein Escherde. Zu seinen Aufgaben gehören pastorale Kinder- und Jugendarbeit, Schul-, Alten- und Behinderten-Seelsorge, Mitwirkung bei der Vorbereitung des Sakramentenempfangs, Durchführung und Assistenz von Gottesdiensten, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen. Darüber hinaus ist er pastoraler Leiter des St.-Martinus-Kindergartens.

Welche Überschrift könnte ein Porträt über Sie tragen?

Immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen.

Was bedeutet Himmelsthür für Sie? Hier ist mein Zuhause.

Wenn Sie nicht Diakon geworden wären, was dann?

Ich war Berufssoldat und durfte nach meinem Arbeitsleben meiner Berufung folgen und Diakon werden. Es gibt nichts Schöneres für mich als die Erfüllung dieses Traums

Was liegt Ihnen bei Ihrer Arbeit besonders am Herzen?

Die Begegnung mit Kindern im Kindergarten.

Über was können Sie sich freuen?

Vor allem über die kleinen Dinge, die mich spüren lassen, dass jemand an mich denkt.

Haben Sie ein Hobby?

Ich spiele Gitarre, fahre Rad, wandere gern und walke mehrfach in der Woche.

Nennen Sie uns die Lektüre, die Sie anderen empfehlen können:

"Die Erfindung des Lebens." Der Roman ist von Hans-Josef Ortheil, der Professor für Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus an der Universität Hildesheim ist.

Wann waren Sie zuletzt im Kino oder Theater und was haben Sie sich angeschaut?

Zuletzt habe ich im Kino den Film "Oskar und die Tieferschatten" gesehen, das liegt allerdings schon einige Zeit zurück.

Wo und wie verbringen Sie Ihren Urlaub am liebsten?

Meine Frau und ich sind seit Jahren gern mit einer kleinen Gruppe per Fahrrad unterwegs.

Was würden Sie anders machen, wenn Sie die Zeit zurückdrehen könnten?

Eigentlich nichts. Ich habe mich mit dem Verlauf meines Lebens angefreundet und bin damit sehr zufrieden.

Was ist Ihr Lieblingsgericht und wie lautet das Rezept?

Lauchauflauf, den meine Frau zubereitet. Das Rezept: In Kochschinken eingewickelte Lauchstangen werden in eine Auflaufform gegeben, mit Eiermilch übergossen, mit Käse- und Tomatenscheiben belegt und im Ofen überbacken.

Auf welche Leistung sind Sie besonders

Eigentlich nicht auf meine Leistungen. Stolz bin ich auf meine Frau, Kinder und Enkelkinder.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was würden Sie sich wünschen?

Dass die Welt friedlicher wird.

Wer ist die wichtigste Person in Ihrem Leben?

Meine Frau Elisabeth.

ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN

markus heinemann + beerdigungen +

31137 HI-HIMMELSTHÜR, SCHULSTRASSE 9, RUF 64218

TAG UND NACHT FÜR SIE ERREICHBAR ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN!



Inhaberin: Jutta Seidel St.-Godehard-Straße 23 • 31139 Hildesheim OT Ochtersum

Lust auf Kräuter und Gemüse aus dem eigenen Garten oder Balkon?

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8.30 – 18 Uhr, Samstag: 8.30 – 16 Uhr Telefon: 0 51 21 / 2 87 03 50 • Fax: 0 51 21 / 2 87 03 52

Himmelsthürer Mai_2017

TERMINE

Die Kita St. Martinus lädt ein

Unter dem Motto "Besuch uns mal im Kindergarten" lädt die Kita St. Martinus (Salzwiese 1) am Freitag, 5. Mai, von 15 bis 18 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen sowie Würstchen gesorgt.

Frühlingssingen

Die Chorgemeinschaft Eintracht lädt ein zum Frühlingssingen an der Realschule (Jahnstraße 25) am Sonntag, 7. Mai, um 14 Uhr.

Blutspende beim DRK

Bürger können am Dienstag, 9. Mai, von 15 bis 19 Uhr in der Pausenhalle der Realschule (Jahnstraße 25) Blut spenden.

Klönschnack mit dem Sozialverband

Der Sozialverband bietet einen Klön-Nachmittag am Mittwoch, 10. Mai, um 15 Uhr im Hotel Zum Osterberg (Linnenkamp 4).

Ortsratssitzung

Der Ortsrat tagt am Mittwoch, 10. Mai, um 18 Uhr in der Aula der Realschule (Jahnstraße 25). Anschließend können Bürger ihre Anliegen einbringen.

Heimspiele der Fußball-Herren

Zu den Heimpielen der Herrenmannschaften des TuS Grün-Weiß Himmelsthür lädt der Fußball-Förderverein auf die Sportanlage des Vereins ein (Julianen-Aue). Während der Spiele bietet das Grill-Team Bratwurst an der Grillhütte. Sonntag, 14. Mai, um 15 Uhr: Hth. 1 – TuS Hoheneggelsen, Sonntag, 28. Mai, um 14 Uhr: Hth. II – TuS Holle-Grasdorf I. Das Kreispokalspiel des TuS Grün-Weiß gegen den VFB Bodenburg wird am Mittwoch, 24. Mai, um 19 Uhr auf dem A-Platz in Himmelsthür ausgetragen.

Spiele-Nachmittag im Seniorenzentrum

Das AWO-Seniorenzentrum (Wilhelm-Raabe-Straße 6) bietet am Mittwoch, 17. Mai, um 15 Uhr einen offenen Seniorennachmittag mit Kaffeetrinken und Gesellschaftsspielen.

Ausflug zum Spargelessen

Am Dienstag, 23. Mai, organisiert der Bund der Vertriebenen einen Ausflug zum Spargel-Essen bei Bauer Nuttelmann in Steyerberg im Nienburger Land. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen in einem Bauerncafé in Mardorf am Steinhuder Meer. Die Fahrt kostet 39 Euro, Abfahrt des Busses ist um 9.40 Uhr an der Pauluskirche. Nähere Infos und Anmeldung bei Lucie Kiefer, Telefon 6 58 00.

Treffpunkt für Senioren

Jeden Montag ab 14.30 Uhr gibt es einen vom Ortsrat initiierten Treffpunkt für Senioren im Gemeinderaum der St.-Martinus-Schule (Winkelstraße 5).







Das Autohaus mit den **2** starken Marken

Hildesheimer Straße 23 (an der B1) · 31137 Hildesheim-Himmelsthür



Telefon: 05121/64488 E-Mail: info@ahjustus.de www.ahjustus.de



DIENSTLEISTUNGEN FÜR HAUS + GARTEN







Die Gruppe ist in Lauenförde angekommen.

In Himmelsthür wird die Motorradsaison eröffnet

Bei bestem Wetter trafen sich Anfang April mehr als 50 Biker am Café Chocolat, um bei einer gemeinsamen Ausfahrt in die Sommersaison zu starten. Die Tour wurde geführt von Uwe Schulz vom Bike-Corner. Auf verkehrsarmen Straßen ging es nach Lauenförde zur "Villa Löwenherz", einem bekannten Treffpunkt für Motorradfahrer, und dann an der Weser entlang Richtung Bodenwerder. In Eime verabschiedeten sich die Teilnehmer bei einem Eis und verabredeten sich zu Ausfahrten in kleineren Gruppen.









- Das Gotteslob
- oder das Buch "Papst Franziskus: Der Name Gottes ist Barmherzigkeit"

Viele Menschen freuen sich über ein Abonnement der KirchenZeitung: Schenken Sie Ihrer Mutter oder sich selbst die KirchenZeitung und Sie erhalten Ihr Dankeschön.

Informieren Sie sich auf www.kiz-online.de oder unter 05121-307 800

Eine Verrechnung mit bereits bestehenden Abos kann nicht erfolgen. Mai_2017 \timesthürer 9

Termine der Paulusgemeinde

Konfirmanden

Am 7. Mai um 10 Uhr werden in der Pauluskirche konfirmiert: Tim Althaus, Lina Sophie Becker, Lara Marie Becker, Leonie Becker, Emely Theresa Bellak, Jaden Brandes, Leonie Braune-Krickau, Pavel Fuchs, Yara Leonie Froböse, Chiara Hefftner, Svea Hirche, Tim Köhler, Julian Körber, Paul Leonhard, Paul Mai, Falck Noeske, Juliane Oppenländer, Antonia Röver, Celine Schrader, Marco Stach und Tim Weprik.

Gottesdienste

Sa, 06.05., 18.00 Uhr: Abendmahls-Gottesdienst zur Konfirmation

So, 07.05., 10.00 Uhr: Fest-Gottesdienst zur Konfirmation

So, 14.05., 10.00 Uhr: Predigt-Gottesdienst

So, 21.05., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Verabschiedung

der KU 4-Kinder

Do, 25.05., 10.00 Uhr: Gottesdienst zu Christi Himmelsfahrt

So, 28.05., 10.00 Uhr: Regionaler Gottesdienst mit

Pastor i. R. Isermeyer in der Zwölf-Apostel-

Kirche (Zwölf-Apostel-Weg 6)

Veranstaltungen

Mi, 03.05., 14.00 Uhr: Integrativer Bastelkreis (bis 16 Uhr)

Mo, 08.05., 09.30 Uhr: Ökum. Frauen-Frühstücks-Forum,

Thema: Der katholische Luther – ein anderes Lutherbild (Ref. Dr. Dagmar

Stoltmann-Lukas)

Mi, 17.05., 14.00 Uhr: Integrativer Bastelkreis

So, 28.05., 15.30 Uhr: Ökum. Sonntagstreff, Thema: Flieger-

legenden Hanna Reitsch und Manfred von Richthofen (Ref. Renate Mälzing)

Chorproben der Paulusspatzen (ab 5 Jahre):

jeden Freitag von 16 bis 16.45 Uhr (außer in den Schulferien)

Ev. Paulusgemeinde, An der Pauluskirche 10 Telefon 4 35 04, www.paulus-hth.de

St.-Martinus-Gemeinde





Gottesdienste

Heilige Messe: dienstags und donnerstags um 18.30 Uhr außer Christi Himmelfahrt am 2. Mai)

(außer am 13.04.), Vorabendmesse: samstags um 17 Uhr

So, 07.04., 11.00 Uhr: hl. Messe Fr, 19.05., 19.00 Uhr: Taizé-Andacht So, 21.05., 10.00 Uhr: hl. Messe

Mi, 24.05., 17.00 Uhr: Vorabendmesse zu

Christi Himmelsfahrt

Kath. St.-Martinus-Gemeinde, Schulstraße 13 Telefon 6 51 28, www.kaki-gw.de





Ein starkes Team in Sachen: Malerarbeiten

▲ Trockenbau

▲ Wärmedämmung

Hauptstraße 27 - 31162 Heinde Telefon: 0 50 64 / 95 150 - 0 Fax: 0 50 64 / 95 150 - 19 e-Mail: info@feldmeier-maler.de



www.zah-hildesheim.de

Sie haben für Ihre Familienfeier nicht genug Geschirr oder Stühle? Ihr Rasenmäher oder Ihr Dach muss repariert werden, Sie möchten sich eine Flex ausleihen?

Dafür gibt es seit Oktober den Reparatur- und Verleihführer auf der ZAH Internetseite.

Wir bieten Firmen und Privatleuten, die ihren Sitz im ZAH-Gebiet haben, ihre Angebote zur Reparatur oder zum Ausleihen von Gegenständen hier einzustellen. **Und das kostenlos!**

Werfen Sie defekte Geräte nicht gleich weg, Dinge, die geliehen werden, braucht man nicht zu kaufen! So können Ressourcen geschont werden und man spart Geld.



ZAH Hildesheim · Bahnhofsallee 36 · 31162 Bad Salzdetfurth · www.zah-hildesheim.de

Heidlands Hof

Das Wohnhaus an der Klusburg ist geblieben

Mitten im Wohngebiet Bockfeld, im Bauabschnitt Klusburg am Karl-Bauer-Weg, steht ein steinernes Haus, das ins Auge fällt, denn



es ist etwa 120 Jahre älter als alle anderen. "Mein Urgroßvater hatte es mit Kalksteinen gebaut, die aus einem Steinbruch am Rottsberg stammen", erzählt der 71-jährige Bruno Heidland (kleines Foto).

Bevor sein Urgroßvater Clemens Heidland Bauer wurde, hatte er in der Elzer Straße



1959 ist das Foto oben entstanden, das Heidlands Hof zeigt, der von Feldern umgeben ist. Links ist der Viehstall, rechts die Scheune und in der Mitte das Wohnhaus.

am Moritzberg einen Betrieb für Vorspanndienste, bei dem er mit zusätzlichen Pferden

> Fuhrleute über den steilen Berg brachte. Als er 100 Morgen Ackerland an der Klusburg kaufen und weiteres Land vom Bistum Hildesheim pachten konnte, baute er sich Anfang des 19. Jahrhunderts eine landwirtschaftliche Existenz in Himmelsthür auf. Moritzberg und Himmelsthür waren eigenständige Gemeinden und das Gebiet Klusburg, zwischen dem Förderzentrum Bockfeld und dem Gallbergstieg gelegen, gehörte damals zu Himmelsthür.

In den ersten Jahren gab es nur eine Scheune mit Wohnung und Viehstall, das Wohnhaus wurde 1850 gebaut Der Hof stand allein zwischen Himmelsthür und Moritzberg, rund herum war Ackerland.

"Ich hatte hier eine tolle Kindheit"

Bis in die 1960er-Jahre wurden Milchkühe gehalten und jeder, der eine Milchkanne mitbrachte und die holprigen Feldwege nicht scheute, konnte bei Bauer Heidland frische Milch kaufen. Bruno Heidland sagt: "Die Adresse lautete damals Klusburg 20, 3201 Himmelsthür. Hier hatte ich eine behütete und tolle Kindheit."

In den 1970er-Jahren wurde Himmelsthür nach Hildesheim eingemeindet und das Gebiet Klusburg wurde dem Bockfeld im Ortsteil Moritzberg zugeschlagen, sodass seitdem – bis auf wenige Häuser – die Bundesstra-



Dieses Foto zeigt etwa 1960 Katharina Heidland (Mitte) mit ihren Kindern Marlene, Clemens, Christa, Bruno und Heinrich (von links).





ße 1 die Grenze zwischen Himmelsthür und dem Bockfeld zieht. Familie Heidland verkaufte ihr Land an die Stadt, Hoferbe Heinrich Heidland wurde Bauer in Hohenhameln und der alte Hof verschwand – nur das Wohngebäude blieb wie eine Trutzburg stehen.

Bruno Heidland fand als Landwirt Arbeit bei der Landwirtschaftskammer und leitete bis zu seinem Ruhestand ein Versuchsfeld bei Burgstemmen, mit deren Ergebnissen er Landwirte beriet. Seit 34 Jahren ist er Vorsitzender des Schützenvereins KKS Himmelsthür, dessen Vereinsgelände am Rottsberg zu Himmelsthür gehört, denn das liegt westlich des Zufahrtweges, der die Grenze zwischen Moritzberg und Himmelsthür bildet.

Mit Himmelsthür fühlt sich Bruno Heidland nach wie vor verbunden. Mit Moritzberg aber auch ein wenig, denn aus der Elzer Straße kam einst sein Urgroßvater, der den Grundstein für das Wohnhaus legte. Hier wurde Bruno Heidland geboren und hier lebt er bis heute.

Sabine Jüttner

Quellen: "Vom Bergdorf zum Stadtteil", Moritzberg Verlag 2011, Sabine Brand



Das alte Wohnhaus blieb stehen, um das in den 1970er-Jahren das Wohngebiet Bockfeld entstand.



Auf Heidlands Acker vor dem Südhang des Gallberges ist in den 1920er-Jahren ein Flügelmäher im Einsatz.



In den 1930er-Jahren geht es mit einem Traktor aufs Feld. Johannes Heidland (Vater von Bruno Heidland) ist der Fahrer, den angehängten Mähbinder bedient sein Bruder Clemens.



Dieses Foto entstand im Januar 1955. Es zeigt den alten Gallbergstieg, der den Bauernhof (hinten rechts) mit Himmelsthür verband.



Meine Gesundheitsquelle im Herzen von Himmelsthür



Gärtnerei Lehnhoff Klintstraße 28 31171 Groß Escherde Tel. 0 50 69-23 06 Die Gärtnerei Lehnhoff versorgt Sie jeden Freitag auf dem Bauernmarkt in Himmelsthür mit einer frischen, regionalen Blumenvielfalt in den schönsten Farben. Die Blumen wachsen im eigenen Gewächshaus und werden von drei Generationen der Familie für Sie produziert und gepflegt.

Punkten Sie zum Muttertag mit einem frischen Blumenstrauß vom Bauernmarkt!





IMPRESSUM

WIR HIMMELSTHÜRER

- Neues aus dem Westen

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Tel. 0 51 21 / 307-800

Verantwortl. für den Gesamtinhalt (Text und Anzeigen): Mirco Weiß, Anschrift s. o.

Anzeigen: Michael Busche, Tel. 307-870, Fax 307-801, E-Mail: anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de

Redaktion: Sabine Jüttner, Tel. 26 52 61, E-Mail: redaktion-himmelsthuerer@bernwardmedien.de

Handelsregister Hildesheim Nr. B147,

Geschäftsführer Thomas Hagenhoff, Hildesheim

Verteilung: H.V.O. – Hildesheimer Verteilerorganisation GmhH & Co. KG

Druck: B&W Druckservice, In den sieben Äckern 2, 31162 Bad Salzdetfurth

Anzeigenpreisliste: gültig ab Januar 2015, abrufbar unter www.wir-himmelsthuerer.de oder Tel. 0 51 21/307-870

verteilte Auflage: 3500 Exemplare, monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Pressemitteilungen und Leserbriefen bei Abdruck vor. Anzeigenentwürfe des Verlages sind geschützt. Übernahme nur nach vorheriger Absprache. Für unverlangt eingeschickte Bilder und Besprechungsexemplare wird keine Haftung übernommen. Rück-

sendung nur, wenn Porto beiliegt. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Bei Nichtlieferung besteht kein Entschädigungsanspruch.





sparkasse-hgp.de

Schöner wohnen ist einfach.

Wenn man den erfolgreichsten Makler der Region an seiner Seite weiß.

Ihr Ansprechpartner rund um die Immobilie: Steffen Köhler Telefon: 05121 871-4483



Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

